

DIES&DAS

Die «Neue Zuger Zeitung» veröffentlicht auf dieser Seite Berichte von Vereinen und Organisationen aus Zug.

Bereits die Vorschüler treten an



Schüler und Vorschüler hatten an den Velorennen ihren Spass und gaben alles. PD

Mit Lottospiel gegen Tetanus

ZUG Vor kurzem führte der Kiwanis-Club Zug den bereits zur Tradition gewordenen Lottospielabend durch. Dabei konnte dem Projekt Eliminate ein Zustupf von mehreren tausend Franken überwiesen werden. Mit dem Projekt Eliminate will Kiwanis International zusammen mit der Unicef vorab in 38 Ländern der Dritten Welt die Tetanus-Infektion mit der Finanzierung von Starrkrampfpfimpfstoff bekämpfen.

Bei bester Verpflegung, guter Stimmung und spannenden Lottorunden genossen die rund 50 Anwesenden des Kiwanis-Clubs Zug, deren Gäste und Mitglieder anderer Clubs aus dem Kanton Zug einen gemütlichen Abend. Gute Unterhaltung, Spiel und Spass für einen guten Zweck – es war genial. Weitere Infos: www.eliminate.ch und www.kiwanis-zug.ch

FÜR DEN KIWANIS-CLUB ZUG:
EDGAR ODERMATT

HÜENENBERG Der «Race of the Unicorns» war wieder stark besucht. Und wird 2016 wohl erneut begeistern.

Der «Race of the Unicorns» konnte am 30. Mai einmal mehr bei optimalen Bedingungen durchgeführt werden. Nebst den diversen Schülerrennen und Stafetten war auch das Festgelände auf dem Dorfplatz stark frequentiert. Die 32. Ausgabe des Hüenenberger Velotages ging erfolgreich über die Bühne. Bei optimalen Bedingungen durfte der Veloclub Hüenenberg den Teilnehmerrekord vom Vorjahr mit 170 Renneteilnehmern

egalisieren. Der Rundkurs mit Start und Ziel auf der Chamerstrasse bot die perfekte Grundlage für die Rennidisziplinen.

Erster «Tour de Suisse»-Rollensprint

Der erstmals durchgeführte Rollensprint erfreute sich grosser Beliebtheit. Die Tour de Suisse ist nun lanciert, im Ennetsee steigt die Euphorie, und Mitte Juni gastiert das Fahrerfeld in Rotkreuz. Natürlich engagiert sich auch der Veloclub Hüenenberg an der Tour de Suisse 2015 und wirkt unterstützend bei den Streckenposten, beim Auf- und Abbau wie auch an diversen anderen Orten.

Bei den Politikern mussten wir in diesem Jahr leider einen Rückgang verzeichnen. Trotzdem durften wir Beat

Unternährer, FDP-Kantonsrat, und Dany Gygli, Präsident FDP Hüenenberg, herzlich begrüssen. Mit gutem Beispiel kämpften sie in einem Kopf-an-Kopf-Rennen um den Tagessieg.

Die Stafette der Familien erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. In diesem Jahr waren sieben Familienteams auf der Startliste, alle kämpften um die besten Positionen. Bei den Schülerrennen durften wir auch in diesem Jahr dank den guten Wetterbedingungen viele kurzfristige Anmeldungen verzeichnen. Speziell das Rennen der Kinder im Vorschulalter erfreute sich grosser Beliebtheit und Aufmerksamkeit. Alle Teilnehmer wurden belohnt mit kostenloser Verpflegung und einer Erinnerungsmedaille. Zudem durften

sich alle am reichhaltigen Gabentempel bedienen.

Aufgrund der positiven Resonanzen und der erfreulichen Teilnehmer- und Besucherzahlen wird der «Race of the Unicorns» auch 2016 am 21. Mai eine Neuauflage erleben. Mit attraktivem Rahmenprogramm und gezielten Massnahmen zum weiteren Ausbau der Teilnehmerschaft soll dieser traditionelle Anlass wieder wichtig im Hüenenberger Veranstaltungskalender sein. Mehr Informationen zum Veloclub Hüenenberg und zum «Race of the Unicorns» auf www.veloclub-huenenberg.ch

FÜR DEN VELOCLUB HÜENENBERG:
DANIEL ZIMMERMANN, OK-PRÄSIDENT
RACE OF THE UNICORNS

NEUE ZUGER ZEITUNG

IMPRESSUM

Redaktion Neue Zuger Zeitung: Chefredaktor: Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktoren: Samantha Taylor (st), Harry Ziegler (haz), Wolfgang Holz (wh), Chefredaktor: Charly Keiser (kk), Chefredaktor: Gesellschaft, Kantonsrat: Samantha Taylor (st, Ressortleiterin), Andreas Faessler (fae, Kultur), Susanne Holz (sh), Ernst Meier (eme, Wirtschaft), Freddy Trüsch (ft), Harry Ziegler (haz), Zuger Gemeinderat: Rahel Hug (rah), Ressortleiterin: Marco Morosoli (mo, Sport), Carmen Desax (cde, Volontärin), Luc Müller (lc, Reporter), Fototeam: Stefan Kaiser (stk), Leiter: Werner Schelbert (ws), Maria Schmid

Redaktionsleitung Neue Luzerner Zeitung und Regionalausgaben: Chefredaktor: Thomas Bornhauser (thb), Stv. Chefredaktoren: Dominik Buholzer (bu, Leiter Zentralschweiz am Sonntag und überregionale Ressorts), Jérôme Martinu (jm, Leiter regionale Ressorts/Reporterpool), Kanton: Lukas Nussbaumer (nus), Gruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are), Sport: Andreas Ineichen (aim), Leiter Gestaltung und Produktion: Sven Gallinelli (sg), Visuelle Blattmacher: Co-Leiterin Newsdesk: Andréa Getzmann (ast), Leiter Regionalteil Zentralschweiz am Sonntag: Pascal Imbach (pi), Online: Robert Bachmann (ba)

Ressortleiter: Politik: Kari Kälin (kka, Schweiz), Aleksandra Mladenovic (mia, Ausland), Wirtschaft: Hans-Peter Hoeren (hoe), Stadt/Region: Robert Knobel (rk), Kanton Luzern: Lukas Nussbaumer (nus), Sportjournal: René Leupi (le), Kultur/Dossier: Arno Renggli (are), Piazza: Hans Graber (hag), Apero/Agenda: Regina Gruter (reg), Foto/Bild: Lene Horn (lh)

Ombudsmann: Andreas Zraggen, andreas.zraggen@luzernerzeitung.ch

Herausgeberin: Neue Luzerner Zeitung AG, Mailhofstrasse 76, Luzern. Verleger Erwin Bachmann, Präsident des Verwaltungsrates, E-Mail: leitung@lzmedien.ch

Verlag: Jürg Weber, Geschäftsleiter, Ueli Kaltenrieder, Lesermarkt, Edi Lindegger, Werbemarkt.

Adressen und Telefonnummern: Baarerstrasse 27, Postfach, 6304 Zug

Redaktion: Telefon 041 725 44 55, Fax 041 725 44 66, E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch **Abonnemente und Zustelldienst:** Telefon 041 725 44 22, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@lzmedien.ch

Billetvorverkauf: LZ Corner, c/o Bahnhof SBB, Zug.

Technische Herstellung: LZ Print/Neue Luzerner Zeitung AG, Mailhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.

Anzeigen: NZZ Media Solutions AG, Baarerstrasse 27, 6304 Zug, Telefon 041 725 44 56, Fax 041 725 44 88, E-Mail: inserate@lzmedien.ch. Für Todesanzeigen an Sonn- und Feiertagen (bis 16 Uhr): Fax 041 429 51 46.

Abonnementspreis: 12 Monate für Fr. 441.–/6 Monate für Fr. 228.50, 12 Monate nur E-Paper für Fr. 368.– (inkl. MWST).

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gemäss geltendem Recht verfolgt.

Kommende Saison wird fröhlich «geboxt»

OBERRÜTI Die Theatergruppe blickte zurück auf einen grossen Erfolg und nahm fünf neue Mitglieder auf.

Bei der 36. Generalversammlung der Theatergruppe Oberrüti konnte der Präsident am 15. Mai im Gasthaus zum weissen Kreuz in Abtwil 49 Mitglieder und fünf Gäste begrüssen. Nach einem guten Nachtessen gab der Präsident die Traktanden bekannt, die alle angenommen wurden. Das Protokoll, abgefasst von Gabi Maurer, wurde mit grossem Applaus angenommen. Gabi wurde mit einem kleinen Präsent für die langjäh-

rige Arbeit als Protokollführerin gedankt. Neu wird sich Carlo Mattmann um die Protokolle kümmern.

Hervorragender Teamgeist

Humorvoll wie immer trug der Präsident seinen Jahresbericht vor. Er streifte die Höhepunkte der vergangenen Saison. Das Stück «Ein Joghurt für Zwei» war ein voller Erfolg. Zufriedene Zuschauer verliessen nach theatralischen und kulinarischen Genüssen Oberrüti. Der Präsident dankte allen nochmals für ihren Einsatz und hob den hervorragenden Teamgeist in der TGO hervor. Er betonte, dass er stolz sei, einem solchen Verein vorzustehen. Als weiteren Höhepunkt nannte er den zweitägigen Ausflug ins Entlebuch. Eveline und

Hubi van den Berg hatten einen abwechslungsreichen und geselligen Abstecher in ihre Heimat organisiert.

Bei den Mutationen gab es leider zwei Austritte aus beruflichen und persönlichen Gründen. Erfreulicherweise wurden fünf Kandidaten in die TGO-Familie aufgenommen. Es sind dies Andrea Gamma, Tamara Merz, Patricia Graf, Marco Graf und Kurt Hunkeler. Carmen Weber wurde für 20 Jahre Arbeit in der TGO zum Ehrenmitglied ernannt, und Ruth Stehli wird am 31. Mai in St. Gallen anlässlich der Delegiertenversammlung des Zentralverbands Schweizer Volkstheater Theaterveteranin für 30 Jahre Dienste am Volkstheater.

Regisseur Beni Kreuzer stellte das Stück für die kommende Saison vor:

«Der Meisterboxer», Schwank in drei Akten von Otto Schwartz und Carl Mathern. Unter Verschiedenen konnten Tanja Merz und Patricia Graf, die neuen Leiterinnen des Kindertheaters, positiv vermelden, dass sie mit 22 Kindern Ende April, Anfang Mai 2016 eine erste Produktion auf die Bühne bringen wollen. Auch die kommende Theaterreise, die die Theaterfreunde nach Lech führen wird, wurde von Leo Keiser vorgestellt.

Da keine weiteren Wortmeldungen kamen, schloss der Präsident die Versammlung mit dem Wunsch nach einem erholsamen Sommer und einer erfolgreichen neuen Saison.

FÜR DIE THEATERGRUPPE OBERRÜTI:
BENI KREUZER

Ein Tüftler war zu Gast an der Versammlung

ZUG Felix Banteli aus Luzern «bastelte» fürs «Einstein».

Das hiesige Tüftellabor wird grösser und grösser.

Die sechste Mitgliederversammlung des Tüftellabors Einstein fand am 21. Mai im alten Kantonsspital statt. Mittler-

weile nutzen über 400 eingeschriebene Kinder und Jugendliche das freie Tüfteln rege. Daneben haben 2014 viele Mädchen und Buben die Einsteigerkurse sowie die ausserschulischen Workshops genutzt. Im Vorstand bestätigt wurden Erwin Winiger, Franziska Wapp, Christian Wieland, Hannes Scheuber und Thomas Brändle. Der Verein ist sehr zufrieden mit dem Leiterwechsel. Andreas Feyer-Krieger hat am 1. Juni

2014 die Geschäftsführung übernommen. Einstimmig verabschiedet wurden die neuen Statuten wie auch das Budget für das neue Vereinsjahr.

Im Anschluss durfte die Mitgliederversammlung einen tüftelnden Künstler erleben: Der Luzerner Felix Banteli hat eine Vorliebe für Elektroschrott. Alte Geräte nimmt er auseinander und fügt sie neu zusammen. Daraus entstehen zum Beispiel schräge elektronische Mu-

sikinstrumente. Der 30-Jährige hat das Tüftellabor Luzern initiiert.

Das Tüftellabor Einstein in Zug ist ein Bildungsangebot zur Begabungsförderung Jugendlicher und Kinder ab neun Jahren. Ideen können nach eigenen Vorstellungen verwirklicht werden. Qualifizierte Coaches unterstützen die Kinder und Jugendlichen.

FÜR DAS TÜFTELLABOR EINSTEIN:
THOMAS BRÄNDEL, PRÄSIDENT